jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/9/30 12Os97/75, 12Os8/76, 11Os47/77, 12Os6/81, 9Os32/81, 12Os61/84, 12Os171/84, 13Os187/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.09.1975

Norm

StGB §12 Ac
StGB §84 Abs1 H

Rechtssatz

Unter Mittäterschaft (an Körperverletzung) ist ein vom gemeinsamen bösen Vorsatz getragenes Zusammenwirken zu verstehen, bei dem jeder für den gesamten Erfolg haftet, ohne dass eine gemeinsame persönliche Handanlegung erforderlich wäre. Jeder Mittäter verantwortet den gesamten Taterfolg, mag die an sich schwere Verletzung auch nur durch einen von ihnen bewirkt worden sein, der damit aber nicht den Rahmen des gemeinsamen Vorsatzes sprengte.

Entscheidungstexte

- 12 Os 97/75
  Entscheidungstext OGH 30.09.1975 12 Os 97/75
- 12 Os 8/76
  Entscheidungstext OGH 16.03.1976 12 Os 8/76
- 11 Os 47/77
  Entscheidungstext OGH 14.06.1977 11 Os 47/77
  Ähnlich; Beisatz: Jeder Täter setzt zumindest teilweise für den Tatbestand typische Ausführungshandlungen. (T1)
- 12 Os 6/81
  Entscheidungstext OGH 12.03.1981 12 Os 6/81
  Vgl auch
- 9 Os 32/81
  Entscheidungstext OGH 16.06.1981 9 Os 32/81
  Vgl auch
- 12 Os 61/84
  Entscheidungstext OGH 24.05.1984 12 Os 61/84
  Vgl auch
- 12 Os 171/84
  Entscheidungstext OGH 28.02.1985 12 Os 171/84

Vgl auch

- 13 Os 187/85
  Entscheidungstext OGH 20.02.1986 13 Os 187/85
  Vgl auch
- 11 Os 26/86
  Entscheidungstext OGH 08.04.1986 11 Os 26/86
  Vgl auch
- 9 Os 49/87
  Entscheidungstext OGH 08.04.1987 9 Os 49/87
  Vgl auch
- 14 Os 99/88
  Entscheidungstext OGH 12.10.1988 14 Os 99/88
  Vgl auch
- 16 Os 11/89
  Entscheidungstext OGH 23.06.1989 16 Os 11/89
  Vgl auch
- 13 Os 83/92
  Entscheidungstext OGH 21.10.1992 13 Os 83/92
  Vgl auch; nur: Jeder Mittäter verantwortet den gesamten Taterfolg, mag die an sich schwere Verletzung auch nur durch einen von ihnen bewirkt worden sein, der damit aber nicht den Rahmen des gemeinsamen Vorsatzes sprengte. (T2)
  Beisatz: Konsequenz der Mittäterschaft ist, dass jeder den gesamten eingetretenen Erfolg - soweit er vom gemeinsamen Vorsatz erfasst ist - zu verantworten hat. (T3)
- 11 Os 129/96
  Entscheidungstext OGH 01.10.1996 11 Os 129/96
  Ähnlich; nur T2
- 12 Os 74/99
  Entscheidungstext OGH 15.09.1999 12 Os 74/99
  Auch; Beisatz: Hier: § 169 StGB. (T4)
- 11 Os 24/11f
  Entscheidungstext OGH 19.05.2011 11 Os 24/11f
  Vgl auch; Beisatz: Einer täterbezogenen Zuordnung der Verletzungsfolgen bedarf es daher nicht. (T5)
- 14 Os 72/16v
  Entscheidungstext OGH 14.09.2016 14 Os 72/16v
  Auch
- 12 Os 116/18b
  Entscheidungstext OGH 24.01.2019 12 Os 116/18b
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0089574

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.02.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at